



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_88** JAHRGANG 45  
06.10.2016

### **Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Katholische Theologie im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 06.10.2016**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), geändert am 14.06.2016 (GV. NRW S. 310), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

#### **Artikel I**

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Katholische Theologie im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts in der Fassung vom 05.03.2015 (Amtl. Mittlg. 31/15) wird wie folgt geändert:

1. In **§ 2** wird als Satz 3 eingefügt:  
„Für die Module K-BIL1 bis K-BIL4 gilt, dass in Anwendung von § 7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul trägt und für diese Module alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung trifft.“;  
entsprechend wird Satz 3 zu Satz 4.
2. **Anhang:** Die Form der **Modulbeschreibung** wird geändert und neu gefasst.

#### **Artikel II**

##### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 04.05.2016.

Wuppertal, den 06.10.2016

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls</b>	<b>Workload in LP</b>	<b>Gewicht der Note</b>
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		x W <sup>1</sup>	LP
Nachweisbemerkung (Falls gegeben)			
Lernergebnisse / Kompetenzen			x US <sup>2</sup>
Voraussetzung(en) für die Modulabschlussprüfung (Falls gegeben)			

<b>TKA1</b>	<b>Theologischer Grundkurs</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
Mündliche Prüfung 20 min. Dauer		UW	2
Die Absolventen verfügen über strukturierte Kenntnisse des Glaubensbekenntnisses und der Bibel und können ausgewählte Inhalte verstehend erklären. Sie können wichtige Themenbereiche und Fragestellungen der Theologie benennen und kennen die Disziplinen der Theologie und deren Aufgabenbereiche. Sie können das Verhältnis zwischen Glauben und Vernunft umreißen.			3

<b>TKA2</b>	<b>Methoden theologischen Arbeitens</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
Schriftliche Hausarbeit		UW	3
Die Modulabschlussprüfung bezieht sich nach Wahl der oder des Studierenden auf Inhalte einer der drei studierten Modulkomponenten. Die Absolventen können eine methodische Analyse eigenständig in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit durchführen.			
Die Absolventen kennen wissenschaftliche Arbeitsmethoden der Exegese, historischen, systematischen und praktischen Theologie. Sie können ihren Zweck und ihre Vorgehensweise erklären und sind in der Lage, diese exemplarisch anzuwenden.			3

<b>TKA3</b>	<b>Biblische Theologie I</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2 W	1
Die Absolventen kennen die Entstehungsgeschichte des biblischen Kanons und der einzelnen biblischen Bücher. Sie können die Gedankenwelt der alttestamentlichen und neutestamentlichen Schriften erheben, ihre Sinnbildungsprozesse um Blick auf die Deutung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft darstellen und im Kontext gegenwärtigen Wirklichkeitsverständnisses zur Sprache bringen.			3

<b>TKA4</b>	<b>Systematische Theologie I</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
Mündliche Prüfung 20 min. Dauer		2 W	1
Die Absolventen verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihre gelebte Praxis.			3

<sup>1</sup> Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

<sup>2</sup> Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

<b>TKA5</b>	<b>Praktische Theologie</b>	<b>11</b>	11
Mündliche Prüfung 20 min. Dauer		UW	3
Die Absolventen können einen Überblick über die gegenwärtigen Aufgabenfelder Praktischer Theologie und Religionspädagogik geben und sind in der Lage sich eigenständig mit neuen religiösen Phänomenen in der Gesellschaft vertraut zu machen, sie zu bewerten und sie didaktisch auf den Religionsunterricht hin zu transformieren.			4

<b>TKA6-G</b>	<b>Historische Theologie (Profil G)</b>	<b>7</b>	7
Mündliche Prüfung 20 min. Dauer		UW	1
Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente a.			
Die Absolventen können einen Überblick über die Geschichte des Christentums geben und gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Entstehung und Entwicklung - auch im Kontext benachbarter Disziplinen - hin reflektieren. Sie können unterrichtsrelevante Gegenstände historischer Theologie eigenständig pädagogisch analysieren und fachdidaktisch erschließen.			3

<b>TKA6-HRGe</b>	<b>Historische Theologie (Profil HRGe)</b>	<b>9</b>	9
Mündliche Prüfung 20 min. Dauer		UW	3
Die Absolventen können einen Überblick über die Geschichte des Christentums geben und gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Entstehung und Entwicklung - auch im Kontext benachbarter Disziplinen - hin reflektieren. Sie können unterrichtsrelevante Gegenstände historischer Theologie eigenständig pädagogisch analysieren und fachdidaktisch erschließen.			3

<b>TKA6-GymGe/BK</b>	<b>Historische Theologie (Profil GymGe/ BK)</b>	<b>8</b>	8
Mündliche Prüfung 20 min. Dauer		UW	2
Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente a und nach Wahl der oder des Studierenden auf Inhalte der Modulkomponenten b oder c.			
Die Absolventen können einen Überblick über die Geschichte des Christentums geben und gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Entstehung und Entwicklung - auch im Kontext benachbarter Disziplinen - hin reflektieren. Sie können unterrichtsrelevante Gegenstände historischer Theologie eigenständig pädagogisch analysieren und fachdidaktisch erschließen.			3

<b>TKA7</b>	<b>Biblische Theologie II</b>	<b>10</b>	10
Mündliche Prüfung 20 min. Dauer		UW	1
Die Absolventen können unter Anwendung der verschiedenen exegetischen Methoden ausgewählte Einzelschriften des AT und des NT detailliert exegetisieren, sie in ihren zeit- und religionsgeschichtlichen Kontext einordnen und auf ihre Relevanz für die Gegenwart befragen. Sie können die grundlegenden Themen und Zusammenhänge einer "Biblischen Theologie" darstellen und hermeneutisch reflektieren.			3

<b>TKA8</b>	<b>Systematische Theologie II</b>	<b>10</b>	10
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		UW	1
Die Absolventen verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit hinsichtlich der praktisch-ethischen Relevanz des Gottesglaubens. Sie erkennen die theologische Bestimmung von Freiheit und Verantwortung und können sie im Blick auf Unterrichtsthemen an Haupt-, Real- und Gesamtschulen bzw. Gymnasien und Berufskollegs konkretisieren.			3